

INHALTSVERZEICHNIS / DETAILANSICHT

VORWORT (5)

DANKSAGUNG UND WIDMUNG (9)

INHALTSVERZEICHNIS / ÜBERSICHT (11)

INHALTSVERZEICHNIS / DETAILANSICHT (13)

VERZEICHNIS DER KÄSTEN, ÜBERSICHTEN UND SKIZZEN (20)

KAPITEL 1: Einleitung: Zielsetzung und Übersicht (27)

1. Was ist Intelligenz, was ist Dummheit? (28)
2. Die gesellschaftliche Relevanz von Intelligenz (29)
3. Der ethnozentrische »Skandal« (36)
4. Zielsetzung und Motivation des Buches (39)
5. Übersicht der Kapitel (43)

TEIL I: INTELLIGENZ

KAPITEL 2: Intelligenz vom Schreibtisch:

Die Inflation der Intelligenzen (55)

1. Übersicht (57)
2. Kurze Geschichte der Intelligenz-Forschung:
EINE Intelligenz oder EINHUNDERTFÜNFZIG Intelligenzen? (59)
3. Neuere Konzepte der Intelligenz-Forschung (66)
4. Die Inflation der Intelligenzen (75)
 - 4.1 Ein Kompendium (75)
 - 4.2 Praktische Intelligenz (77)
 - 4.3 Soziale Intelligenz (80)
 - 4.4 Machiavellische Intelligenz (84)
5. Die Theorie der multiplen Intelligenzen (88)
 - 5.1 Die neue vertikale Pluralität (88)
 - 5.2 Sieben Intelligenzen und ihre »Beobachtung« (92)
 - 5.3 Kriterien der Intelligenzen und Kritik (105)

6. Die emotionale Intelligenz (110)
 - 6.1 Definition und Überblick (110)
 - 6.2 Der öffentliche Auftritt (116)
 - 6.3 Messung und Korrelate (120)
 - 6.4 Kritik und Kontroverse (129)
 - 6.5 Fremdkulturelle emotionale Intelligenz (138)
7. Spirituelle Intelligenz (140)
 - 7.1 Wiederholte Erfindungen (140)
 - 7.2 Spirituelle Intelligenz:
Metapher alles Wünschenswerten (141)
 - 7.3 Spirituelle Intelligenz, Demenz, Dummheit,
Stummheit (144)
 - 7.4 Spirituelle Intelligenz: Die ultimative Intelligenz (149)
 - 7.5 Eine interdisziplinäre Debatte zur spirituellen
Intelligenz (155)
 - 7.6 Existentielle Intelligenz (163)
8. Der Inflationserfolg (165)

*Kapitel 3: Implizite Theorien der Intelligenz:
Intelligenz »von der Straße« (171)*

1. Intelligenz-Konzepte vom Schreibtisch, Intelligenz-Konzepte
»von der Straße« (173)
 - 1.1 Explizite und implizite Theorien (173)
 - 1.2 Praxisrelevanz der impliziten Theorien (174)
 - 1.3 Herausforderung an die expliziten Theorien (174)
2. Die Anfänge: Der »ideal« Intelligente und seine vermeintliche
Persönlichkeit (175)
 - 2.1 Ideale Intelligenz (175)
 - 2.2 Das Assoziationsnetz zur Intelligenz (177)
 - 2.3 Übersicht: Drei Forschungsschwerpunkte (179)
3. Intelligenz »von der Straße« I:
Prototyp- und Exemplar-Forschung (180)
 - 3.1 Prototyp-Forschung (181)

- 3.2 Hochintelligente Exemplare (192)
- 3.3 Die Geschlechtlichkeit der Intelligenz (193)
- 4. Intelligenz »von der Straße« II:
Meta-Konzepte: Fixe versus formbare Intelligenz (194)
- 5. Intelligenz »von der Straße« III: Selbst- und Fremdeinschätzung der Intelligenz-Höhe (200)
 - 5.1 Männer finden sich schlauer (200)
 - 5.2 Selbst- und fremdeingeschätzte multiple Intelligenz (206)
 - 5.3 Selbst- und fremdeingeschätzte multiple Intelligenz im Kulturvergleich (210)
 - 5.4 Wo sehen sich Männer als schlauer an als Frauen? (214)
- 6. Zusammenschau (218)
 - 6.1 Das freizügig gemalte Persönlichkeitsbild (218)
 - 6.2 Eine umfassende Sicht von Intelligenz (220)
 - 6.3 Die Geschlechtlichkeit der Intelligenz (220)
 - 6.4 Verhaltenskonsequenzen von Theorien im Kopf (221)
 - 6.5 Transkulturelle Stereotypen und die Rolle vom männlichen Mann (222)

Kapitel 4: Intelligenz in fremden Kulturen (225)

- 1. Intelligenz im Regenwald, in der Wüste und im Kanu auf der Weite des Ozeans (227)
 - 1.1 Vignette 1: West-Intelligenz (227)
 - 1.2 Vignette 2: Desana-Intelligenz im Amazonas-Regenwald (230)
 - 1.3 Vignette 3: Aborigines-Intelligenz in der Wüste Australiens (232)
 - 1.4 Vignette 4: Trukesen-Intelligenz auf hoher See in Mikronesien (233)
- 2. Forschung zu »Kultur und Kognition« (236)
- 3. Methodenprobleme transkultureller Kognitionsforschung (249)

4. »Afrikanische« Intelligenz. Fallbeispiele Baganda und Batoro (251)
 - 4.1 Übersicht Afrika (251)
 - 4.2 Langsamkeit als Intelligenz bei den Baganda und Batoro (255)
 - 4.3 Weitere afrikanische Ergebnisse:
Yoruba-, Nyola- und Shona-Intelligenz (263)
 - (1) Yoruba-Intelligenz (263)
 - (2) Nyola-Intelligenz (267)
 - (3) Shona-Intelligenz (269)
5. »Asiatische« Intelligenz. Fallbeispiele Japan und China (279)
 - 5.1 Japan: Positive und rezeptive soziale Intelligenz (281)
 - 5.2 Weitere asiatische Ergebnisse (286)
6. Intelligenz bei nordamerikanischen Indianern.
Fallbeispiel Cree-Indianer (299)
 - 6.1 Identifikation von »Intelligenz«-Worten (299)
 - 6.2 Bestimmung des semantischen Raums der Intelligenz-Begriffe (300)
 - 6.3 Systematische Wortbedeutungsmessung (302)
 - 6.4 Erziehung zu »gutem Denken« (304)
7. Zusammenfassung und Schluß (305)

TEIL II: DUMMHHEIT, STUMMHHEIT

Kapitel 5: Forschung zur Dummheit und die Vielfalt der Einfalt (311)

1. Dummheits-Forschung (312)
 - 1.1 Mutige Forschung (312)
 - 1.2 Hochrelevante Forschung (315)
 - 1.3 Vernachlässigte Forschung (316)
 - 1.4 Produktive Forschung (317)
 - (1) Bias-Forschung (322)

- (2) Forschung zur Posttraumatischen Belastungsstörung (PTSD) (323)
 - (3) Fehlerdidaktik und Sonderschulpädagogik (324)
- 1.5 Fragen an die Dummheit (325)
- 2. Die Vielfalt der Einfalt (327)
 - 2.1 Grenzziehung: Zeitliche und räumliche Kriterien (327)
 - 2.2 Spiegelbilder von Intelligenz und Weisheit und andere Multiplikationen der Dummheit (328)
 - 2.3 Typen von Dummheit und Hierarchie (337)
 - 2.4 Meta-Dummheit (340)
 - 2.5 Eine alternative Dummheits-Theorie (343)

Kapitel 6: Kulturelle und epochale Varianten von Dummheit (349)

- 1. Dummheit in fremden Kulturen (350)
 - 1.1 Stellung der Dummheit in westlichen Kulturen (350)
 - 1.2 Wege zur fremden Dummheit (351)
 - 1.3 Werte im Kulturvergleich: Der Stellenwert der Dummheit (353)
 - 1.4 Dummheit in der Quechua-sprachigen Andenkultur (357)
 - 1.5 Geistige Behinderung in Afrika (360)
 - 1.6 Direkte Untersuchungen fremdkultureller Dummheit (367)
 - (1) Dummheit bei den Cree-Indianern (367)
 - (2) Dummheit bei den Kpelle Liberias (368)
 - 1.7 Umkehr-Analogien (369)
- 2. Dummheit im Kontext verschiedener gesellschaftlicher Verfaßtheiten (373)
- 3. Die Verdummungsförderlichkeit der sogenannten Postmoderne (375)

*Kapitel 7: Psychogene Dummheit und Alexithymie als
Stummheit (387)*

1. Einleitung: Gegen die Ausgrenzung von Dummheit (389)
2. Psychogene Dummheit: Dummheit aus Trauer, Trennung, Trauma (390)
 - 2.1 Masochistische Dummheit (391)
 - 2.2 Dummheit als sekundäres Handikap (398)
 - 2.3 Die Autismus-Kapsel (403)
3. Alexithymie und emotionale Stummheit (408)
 - 3.1 Dumm und stumm (408)
 - 3.2 Erscheinungsweisen der Alexithymie I:
Das klinische Bild (408)
 - 3.3 Erscheinungsweisen der Alexithymie II:
Eine literarische Quelle (417)
 - (1) Der Tod der Mutter (418)
 - (2) Freundschaft und Liebe (421)
 - (3) Die Tötung und die Verhöre (423)
 - 3.4 Erscheinungsweisen der Alexithymie III:
Reaktive oder sekundäre Alexithymie (427)
 - 3.5 Die Alexithymie-Forschung: Fragestellungen, Ergebnisse
und Stellung in der Psychosomatik (431)
 - (1) Bereich von Konsens und Konsolidierung (436)
 - (2) Diskussion und Kontroverse, Spekulation und
Hoffnung (445)
 - 3.6 Alexithymie: Kritik und Infragestellungen (459)
 - (1) Alexithymie in psychoanalytischer Perspektive:
Gegenübertragung und Abwehr (459)
 - (2) Alexithymie in soziologischer Perspektive:
Epochales Merkmal und Männlichkeits-
ideologie (468)
 - (3) Alexithymie in kulturanthropologischer Perspektive:
Sind Chinesen etwa alexithym? (470)

Kapitel 8: Schluß: Weisheitliche Intelligenz und lichte Dummheit (479)

1. Rückblende: Eckigkeit und Nullsein (480)
2. Intelligenz: Suche nach der fehlenden Dimension (483)
 - 2.1 Spirituelle Neigung und ethisches Handeln (483)
 - 2.2 Die sanfte Intelligenz fremder Kulturen (485)
 - 2.3 Weisheit und weisheitliche Intelligenz (486)
3. Dummheit in hellerem Licht (490)
 - 3.1 Inszenierte Dummheit (490)
 - 3.2 Freiräume der Dummheit (492)
 - 3.3 Vom gesellschaftlichen Nutzen der Dummheit (494)
 - 3.4 Stille Sehnsucht nach Dummheit und das Lob der Torheit (500)

LITERATURVERZEICHNIS (507)

AUTORENINDEX (577)

SACHINDEX (594)

DIE AUTORIN (609)